

Aus- und Weiterbildung in Bosnien-Herzegowina

Geschäftsanhahnung | 24.-27.03.2026



Wer sind die führenden Akteure, wie positionieren sich Ihre Mitbewerber – und vor allem, welches Geschäftspotenzial steckt für Ihr Unternehmen darin? Entdecken Sie die Marktchancen, die speziell Ihre Produkte und Dienstleistungen voranbringen können!

Vom 24.03.2026 bis zum 27.03.2026 führt Deinternational d.o.o. (AHK-Bosnien-Herzegowina), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanhahnungsreise nach Bosnien-Herzegowina durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Bosnien und Herzegowina durchläuft einen tiefgreifenden wirtschaftlichen Wandel, geprägt von Reformen und Modernisierung. Besonders die Branchen Metallverarbeitung, Holz- und Möbelproduktion, Textil- und Lebensmittelindustrie benötigen gut ausgebildete Fachkräfte. Deutsche Anbieter können mit Trainings, beruflicher Weiterbildung, Management- und Digitalisierungslösungen unterstützen.

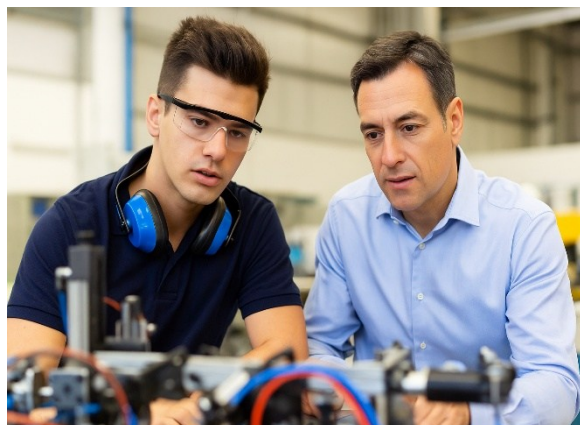
Kooperationen mit lokalen Partnern und Handelskammern ermöglichen praxisnahe Schulungen. So ergeben sich Möglichkeiten für deutsche KMU, ihr Geschäft in Bosnien-Herzegowina zu erweitern und Kontakte zu knüpfen.

Zielgruppe

Deutsche Unternehmen, die Produkte und Dienstleistungen in den folgenden Bereichen anbieten:

- technische Ausstattungen für Berufsbildungszentren
- Entwicklung von E-Learning-Plattformen
- Inhouse-Schulungen in Industrieunternehmen
- Zertifizierungen nach deutschen oder europäischen Standards
- Beratung und Implementierung dualer Ausbildungssysteme

Ebenso bieten sich Möglichkeiten zum Auf- und Ausbau von Public-Private-Partnerships, um das Bildungssystem nachhaltig zu stärken und praxisorientiert weiterzuentwickeln.



Chancen für deutsche Unternehmen

Für deutsche Unternehmen eröffnen sich in Bosnien-Herzegowina vielfältige Geschäftschancen im Bildungs- und Weiterbildungssektor. Der hohe Reformbedarf, die wachsende Nachfrage nach praxisorientierten Trainings und die zunehmende Orientierung an EU-Standards schaffen ideale Bedingungen für den Markteintritt. Besonders gefragt sind Lösungen in den Bereichen Industrie 4.0, technische Zertifizierungen, Management- und Sprachtrainings sowie Programme zur Lehrerfortbildung und Curriculums Entwicklung.

Deutsche Anbieter können ihre Stärken durch E-Learning-Plattformen, duale Ausbildungskonzepte, technische Ausstattung, Zertifizierungen und Beratungsleistungen einbringen. Auch Kooperationen mit Industrieclustern, Handelskammern oder öffentlichen Institutionen bieten Potenzial. Zudem entstehen Chancen durch Projekte zur Digitalisierung, Energieeffizienz und CO₂-Reduktion, die Fortbildungen und Trainings für Fachkräfte erfordern.

Vorteile einer Teilnahme:

- Individuell organisierte B2B-Gespräche mit ausgewählten Geschäftspartnern im Zielland
- Webinar und Handout mit relevanten Marktinformationen zur Vorbereitung
- Besuche ausgewählter Institutionen und Referenzprojekte vor Ort
- Präsentationsveranstaltung zur Vorstellung des eigenen Leistungsportfolios
- Möglichkeit zum direkten Networking mit lokalen Unternehmens- und Institutionsvertretern

Vorläufiges Programm

Tag	Programmpunkt
24.03.26	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelle Anreise nach Sarajevo • Briefing zu wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in BiH • Netzwerk-Abendessen
25.03.26	<ul style="list-style-type: none"> • Präsentationsveranstaltung mit Fachvorträgen und Unternehmenspräsentationen zur Leistungsfähigkeit der deutschen Branche (Ort: Sarajevo) • Vorab organisierte B2B-Gespräche zwischen deutschen Teilnehmenden und potenziellen bosnischen Partnern
26.03.26	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbesuche • ggf. weitere B2B-Gespräche
27.03.26	<ul style="list-style-type: none"> • Referenzbesuche • Abreise

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitende
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Mitarbeitende
- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Mitarbeitende

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen. Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Durchführer



Delegation der Deutschen Wirtschaft
in Bosnien und Herzegowina
Predstavništvo njemačke privrede
u Bosni i Hercegovini

Durchführer ist
DEinternational / AHK

Bosnien und Herzegowina. Die AHK BiH unterstützt deutsche Unternehmen mit langjähriger Erfahrung beim erfolgreichen Markteintritt in Bosnien und Herzegowina. Im Bereich berufliche Bildung und Fachkräfteentwicklung organisiert sie B2B-Gespräche, bietet Markt- und Branchenwissen sowie Informationen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Förderprogrammen und Zertifizierungen, und begleitet Unternehmen organisatorisch für nachhaltige Kooperationen in der Region.

Projekt- /Fachpartner



Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanbahnung Ihr Interesse geweckt?

- Die Anmeldeunterlagen finden Sie [hier](#).
- Anmeldeschluss: 22.12.2025

Bezüglich weiterer Informationen und der Anmeldung wenden Sie sich bitte an:

Nerma Salihović
Delegation der Deutschen Wirtschaft in BiH
+387 33 295 910
nerma.salihovic@ahk.ba

Dr. Konrad Bauer
enviacon international
+49-30-814-8841-11
bauer@enviacon.com

[Link zur Projektseite](#)

Anmeldeschluss: 16.01.2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIEßUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU



GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: